

Angebot Autostrom Natur

Auftrag für den Zugang zu Ladepunkten

an die Stadtwerke Waiblingen GmbH, Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
(nachfolgend „Anbieter“ genannt)



1. Produkt und Preise

Autostrom Natur

Der Anbieter gewährt mit dem Autostromvertrag Zugang zu öffentlich nutzbarer Ladeinfrastruktur der Stadtwerke Waiblingen GmbH. Dazu wird dem Kunden eine sogenannte EMAID mit Passwort mitgeteilt. Des Weiteren steht die kostenfreie App „eCharge+“ zur Verfügung, in der diese Zugangsdaten erfasst werden können. In der App kann nach verfügbaren Ladepunkten gesucht und navigiert werden. Der Kunde lädt an den Ladepunkten der Stadtwerke Waiblingen GmbH 100 % Ökostrom.

Preisstand 01.01.2023

		Netto	Brutto
Verbrauchspreis AC (Wechselstrom)	Ct/kWh	39,499	47,00
Verbrauchspreis DC (Gleichstrom)	Ct/kWh	47,899	57,00
Grundpreis	€/Monat	4,16	4,95

In den gerundeten Bruttopreisen sind 19 % Umsatzsteuer enthalten. Bei der Abrechnung werden jeweils die Nettopreise zugrunde gelegt und dem daraus resultierenden Rechnungsbetrag die jeweils gültige Umsatzsteuer hinzugerechnet.

2. Kunde und Rechnungsanschrift

Name, Vorname / Firma:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon tagsüber / mobil:

E-Mail:

Der Anbieter kann dem Kunden über die angegebene E-Mail-Adresse rechtserhebliche Erklärungen zur Begründung, Durchführung, Änderung oder Beendigung dieses Lieferverhältnisses (z. B. Mitteilungen über den Vertrags- oder Lieferbeginn etc.) zusenden. Änderungen der vorgenannten Kontaktdaten des Kunden sind dem Anbieter unverzüglich in Textform mitzuteilen.

3. RFID-Karte für Zugang zu öffentlicher Ladeinfrastruktur (die Nutzung setzt RFID-fähige Ladeeinrichtungen voraus)

ja, es wird eine kostenfreie RFID-Karte für die kontaktlose Freischaltung der Ladevorgänge gewünscht

4. Zahlungsweise und Abschlag

Die Teilnahme am Lastschriftverfahren wird aufgrund der bequemen und sicheren Abwicklung am häufigsten gewählt. Bei Überweisung müssen Sie selbst veranlassen, dass der jeweilige Betrag zu den fälligen Terminen auf eine unserer Bankverbindungen eingezahlt wird.

Zahlungsweise: per Bankeinzug (SEPA-Lastschriftmandat) per Überweisung

Monatlicher Abschlag: 10 € 20 € 30 € 40 € 50 € sonstiger Betrag €:

Wird keine Angabe vorgenommen, gilt für den ersten Abrechnungszeitraum (Kalenderjahr) ein Mindestabschlag von 10,00 €. Der Abschlagsbetrag wird anhand des Verbrauchs mit jeder Jahresabrechnung automatisch neu berechnet.

5. Laufzeit / Kündigung


Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von jeder Partei mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Textform. Besondere Kündigungsrechte (nach Gesetz oder den beigefügten AGB) bleiben unberührt.

6. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Ergänzend finden die beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Stadtwerke Waiblingen GmbH für die Nutzung von Ladestationen im Rahmen der Elektromobilität“ (AGB) Anwendung.

7. Wertersatz bei Widerruf	
Für den Fall, dass Ladevorgänge vor Ablauf der Widerrufsfrist (14 Tage ab dem Tage des Vertragsschlusses) vorgenommen werden sollen, erkläre ich im Hinblick auf mein Widerrufsrecht nach Maßgabe von Ziffer 8 zusätzlich (falls gewünscht, bitte ankreuzen):	
<input type="checkbox"/>	Ich verlange ausdrücklich, dass mir der Zugang zu den Ladepunkten nach diesem Vertrag – soweit möglich – auch gewährt werden soll, wenn dieser Termin vor Ablauf der Widerrufsfrist liegt. Für den Fall, dass ich mein Widerrufsrecht ausübe, schulde ich dem Anbieter für den bis zum Widerruf gelieferten Strom der getätigten Ladevorgänge an den Ladepunkten gemäß § 357a Abs. 2 BGB angemessenen Wertersatz.

8. Widerrufsbelehrung	
Verbraucher (i. S. v. § 13 BGB) haben das folgende Widerrufsrecht:	
Widerrufsbelehrung	
Widerrufsrecht	
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stadtwerke Waiblingen GmbH, Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen, Telefon: 07151 131-0, E-Mail: info@stadtwerke-waiblingen.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.	
Folgen des Widerrufs	
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung von Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.	

9. Auftragserteilung	
Der Vertrag kommt mit der Bestätigung des Anbieters zustande, die spätestens 14 Tage nach Absendung des Auftrags zu erfolgen hat.	
	
Ort, Datum	Unterschrift Kunde

SEPA-Lastschriftmandat



Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie eine neue Bankverbindung mindestens 10 Werktage vor Fälligkeit eines Abschlags- oder Rechnungsbetrages einreichen müssen, damit die Abbuchung von dieser neuen Bankverbindung erfolgen kann.

Stand 02/2024

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Kunden-Center
Schorndorfer Straße 67
71332 Waiblingen

Kunden-/Verbrauchsstellenummer	

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE86VSW00000140332 – Ihre Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

Ich ermächtige die Stadtwerke Waiblingen GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtwerke Waiblingen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Sollte es zu einer Rücklastschrift kommen, gehen die entstandenen Bank- und Bearbeitungsgebühren zu Lasten des Kunden und der laufende Bankeinzug wird automatisch beendet.

Kontoinhaber

Name, Vorname:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefonnummer:

Vertragspartner (Kunde) und Verbrauchsstelle (Lieferadresse), sofern abweichend vom Kontoinhaber

Name, Vorname (Kunde):

Verbrauchsstelle (Adresse):

Bankverbindung

IBAN:

Kreditinstitut:

Gültig ab:

--	--	--

Tag Monat Jahr

ab sofort
(eventuell vorhandene Rückstände werden eingezogen)

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

1. Vertragsschluss

Mit diesem Vertrag regeln die Parteien das Nutzungsrecht des Kunden von Ladestationen des Anbieters (Stadtwerke Waiblingen GmbH). Der Vertrag kommt durch Bestätigung des Anbieters in Textform zustande.

2. Vertragsgegenstand, Nutzungsrecht von Ladestationen

- 2.1. Mit diesem Vertrag räumt der Anbieter dem Kunden das Nutzungsrecht von eigenen Ladepunkten des Vertragspartners entweder mittels Vertrags-ID (sogenannte „EMAID“ mit zugehörigem Passwort) über eine App/Webanwendung oder mittels der Ladekarte(n) ein.
- 2.2. Das Nutzungsrecht beginnt mit Vertragsschluss. Der Anbieter wird dem Kunden die für eine Freischaltung von Ladepunkten nötigen Daten bzw. die Ladekarte(n) schnellstmöglich übersenden.
- 2.3. Die Freischaltung eines Ladepunkts erfolgt zu den Konditionen dieses Vertrags.
- 2.4. Der Kunde verpflichtet sich, die an der Ladeinfrastruktur bezogene Energie ausschließlich im Rahmen der Nutzungsbedingungen der jeweiligen Ladeinfrastruktur und nur zur Versorgung seiner eigenen Elektrofahrzeuge, für private Fahrzeuge oder Transportfahrzeuge von Gewerbetreibenden, zu nutzen. Das aufzuladende Fahrzeug sowie das Kabel müssen jederzeit allen geltenden gesetzlichen Vorschriften genügen.
- 2.5. Der Anbieter behält sich vor, Verträge mit Kunden, die das Nutzungsrecht missbräuchlich ausüben, fristlos zu kündigen.
- 2.6. Bei Verlust der Ladekarte ist der Kunde verpflichtet, den Anbieter hierüber unverzüglich in Textform, vorzugsweise per E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: info@stadtwerke-waiblingen.de, zu informieren. Der Anbieter wird die Kundenkarte unverzüglich nach Mitteilung sperren und den Kunden über die Sperrung informieren. Der Kunde haftet für Ansprüche, die aus Ladevorgängen bis zum Zugang der Verlustnachricht des Kunden entstehen.
- 2.7. Nach Mitteilung des Verlusts der Ladekarte wird der Anbieter dem Kunden unaufgefordert Ersatz zusenden. Die Kosten in Höhe von EUR 10,00 trägt der Kunde.

3. Nutzung der App

- 3.1. Der Kunde ist zur Nutzung der App „eCharge+“ berechtigt.
- 3.2. Die App „eCharge+“ kann kostenlos im Apple App Store oder im Google Play Store heruntergeladen werden.

4. Vertragsdauer, Kündigung

- 4.1. Die Vertragslaufzeit und die Kündigungsfrist ergeben sich aus dem Auftragsformular.
- 4.2. Ändert der Anbieter die Preise, so hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist spätestens zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Hierauf wird der Anbieter den Kunden in der Mitteilung über die Preisänderung hinweisen. Das Recht zur ordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 4.3. Der Anbieter bestätigt die Kündigung unverzüglich nach Eingang in Textform.
- 4.4. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB bleibt unberührt.

5. Vertragsänderungen

- 5.1. Vertragsänderungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung durch den Kunden.

6. Zugangsberechtigung

- 6.1. Die Weitergabe oder Übertragung der Vertrags-ID (EMAID mit zugehörigem Passwort) und/oder der Ladekarte an Dritte ist nicht gestattet. Der Kunde trägt die Verantwortung für die sichere Verwendung der Zugangsdaten.
- 6.2. Der Kunde schließt sein Elektrofahrzeug in eigener Verantwortung an die Ladeinfrastruktur des jeweiligen Ladeinfrastrukturbetreibers an. Das Verhältnis zwischen Kunden und Ladeinfrastrukturbetreiber an dem jeweiligen Ladepunkt wird von diesem Vertrag nicht erfasst.
- 6.3. Ein Anspruch des Kunden auf Zugang und Nutzung der Ladeinfrastruktur zu einer bestimmten Zeit bzw. auf Einrichtung und Aufrechterhaltung von Ladestationen des Anbieters besteht nicht. Der Anbieter haftet nicht für technisch, baulich oder aus anderen Gründen nicht verfügbare Ladepunkte. Der Anbieter ist insbesondere nicht verpflichtet, den Zugang zu Ladepunkten zu ermöglichen.

7. Preise und Preisanpassung, Abrechnung

- 7.1. Der Preis für die geladene kWh inklusive der geltenden Steuern, Gebühren und Abgaben sowie der verbrauchsunabhängige Grundpreis ergeben sich aus dem Auftragsformular.
- 7.2. Der Preis unterliegt einem einseitigen Preisbestimmungsrecht des Anbieters. Preisänderungen sind jederzeit zulässig und erfolgen im Wege der einseitigen Leistungsbestimmung in Ausübung billigen Ermessens. Der Kunde kann die Billigkeit der Preisänderung gerichtlich überprüfen lassen.
- 7.3. Der Anbieter informiert den Kunden mindestens 2 Wochen vor Wirksamwerden einer Änderung durch Mitteilung in Textform.
- 7.4. Abweichend von Ziffer 7.3 werden Änderungen der Umsatzsteuer zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung ohne Ankündigung an den Kunden weitergegeben.
- 7.5. Der Anbieter rechnet die an dem Ladepunkt vom Kunden bezogene Energiemenge gemäß den übermittelten Ladedaten des Ladeinfrastrukturbetreibers ab.
- 7.6. Der Anbieter kann vom Kunden monatliche Abschlagszahlungen verlangen. Die Höhe der Abschlagszahlung richtet sich nach dem Verbrauch des vorhergehenden Abrechnungszeitraums und dem aktuellen Vertragspreis oder nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden und dem aktuellen Vertragspreis. Macht der Kunde glaubhaft, dass der Verbrauch erheblich abweicht, ist dies angemessen zu berücksichtigen.
- 7.7. Zum Ende jedes vom Anbieter festgelegten Abrechnungszeitraums, der ein Jahr nicht überschreitet, und zum Ende des Vertragsverhältnisses wird vom Anbieter eine Abrechnung nach seiner Wahl in elektronischer Form oder in Papierform erstellt. In jeder Abrechnung wird der tatsächliche Umfang der Nutzung unter Anrechnung der Abschlagszahlungen abgerechnet. Ergibt sich eine Abweichung der Abschlagszahlungen von der Abrechnung der tatsächlichen Nutzung, so wird der zu viel oder zu wenig berechnete Betrag unverzüglich erstattet bzw. nachentrichtet, spätestens aber mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet. Bei einer monatlichen Abrechnung entfällt das Recht des Anbieters nach Ziffer 7.6 Satz 1.

8. Zahlungsweise und Verzug

- 8.1. Sämtliche Rechnungsbeträge sind zwei Wochen nach Zugang der Rechnung, Abschläge und Vorauszahlungen zu dem vom Anbieter nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) im Abschlagsplan bzw. mit Verlangen der Vorauszahlung festgelegten Zeitpunkt fällig und im Wege des Lastschriftverfahrens, mittels Dauerauftrages oder Überweisung (auch durch Barüberweisung) zu zahlen.
- 8.2. Der Kunde hat dem Anbieter die erforderlichen und nachgewiesenen Kosten zu ersetzen, die durch eine nicht eingelöste oder zurückgereichte SEPA-Lastschrift entstehen, es sei denn, der Kunde hat nachweislich die gebotene Sorgfalt beachtet oder der Schaden wäre auch bei Beachtung dieser Sorgfalt entstanden.
- 8.3. Rückständige Zahlungen werden nach Ablauf des in der Rechnung angegebenen Fälligkeitstermins angemahnt.
- 8.4. Bei Zahlungsverzug trägt der Kunde die dadurch entstandenen Kosten. Der Anbieter ist berechtigt, die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kosten pauschal zu berechnen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der Anbieter kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Auf Verlangen des Kunden wird der Anbieter die Berechnungsgrundlage nachweisen.

9. Sperrung des Nutzungsrechts

- 9.1. Der Anbieter ist berechtigt, das Nutzungsrecht des Kunden vorübergehend zu sperren, wenn Sicherheitsgründe dies rechtfertigen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Ladeinfrastruktur besteht oder wenn der Kunde in Zahlungsverzug gerät. Im Fall einer Sperrung informiert der Anbieter den Kunden über die Sperrung unverzüglich in Textform.
- 9.2. Der Kunde kann die Aufhebung einer Sperre wegen Zahlungsverzugs verlangen, wenn der Kunde darlegt, dass hinreichende Aussicht besteht, dass der Kunde seinen Verpflichtungen nachkommen wird oder wenn der Kunde darlegt, dass die Sperrung für den Kunden eine unverhältnismäßige Härte darstellt.
- 9.3. Der Anbieter hat die Sperre unverzüglich aufzuheben, sobald die Gründe für die Sperrung entfallen sind und der Kunde eventuelle Kosten der Unterbrechung und Wiederherstellung ersetzt hat.

10. Haftung

- 10.1. Der Anbieter haftet bei schuldhafter vertraglicher Pflichtverletzung für dadurch entstandene Schäden nach Maßgabe von Ziffern 10.2 bis 10.6.
- 10.2. Der Anbieter haftet nicht für Versorgungsstörungen der Ladeinfrastruktur. Sofern der Kunde Ansprüche gegen einen Ladeinfrastrukturbetreiber geltend machen will, teilt der Anbieter dem Kunden auf Anfrage die Kontaktdaten eines Ladeinfrastrukturbetreibers mit.
- 10.3. Der Anbieter wird auf Wunsch des Kunden unverzüglich über die mit der Schadensverursachung zusammenhängenden Tatsachen Auskunft geben, wenn sie ihm bekannt sind oder von ihm in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können.
- 10.4. In allen übrigen Haftungsfällen ist die Haftung der Parteien sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).
- 10.5. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die haftende Partei bei Abschluss des Vertrags als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen.
- 10.6. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

11. Verbraucherbeschwerden

- 11.1. Informationen zur Online-Streitbeilegung für Verbraucher: Die EU-Kommission stellt eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten („OS-Plattform“) bereit. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten hinsichtlich vertraglicher Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Die OS-Plattform ist unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zu erreichen.
- 11.2. Im Übrigen nimmt der Anbieter nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer anderen Verbraucherschlichtungsstelle teil.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Mit Inkrafttreten dieses Vertrages verlieren vorherige schriftliche oder mündliche Vereinbarungen zwischen den Parteien ihre Wirkung. Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag werden von den Parteien nicht getroffen.
- 12.2. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer. Die Schriftform kann durch die telekommunikative Übermittlung gewahrt werden.
- 12.3. Der Anbieter wird die für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten unter Beachtung der jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen erheben, speichern und verarbeiten.
- 12.4. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich vielmehr, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine ihrem wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahe kommende wirksame bzw. durchführbare Bestimmung zu ersetzen. Gleiches gilt im Falle von Regelungslücken bzw. sofern sich die maßgebenden Rahmenbedingungen ändern.
- 12.5. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen oder für Kunden, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, ist ausschließlich der Sitz des Anbieters.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum), Vertragsdaten (z. B. Zählernummer), Abrechnungsdaten (z. B. abweichende Rechnungsanschrift, Verbrauchsdaten), Kommunikationsdaten (z. B. E-Mail-Adresse zur Aufnahme und Aufrechterhaltung einer Vertragsbeziehung im Online-Verkehr, Telefonnummer, Mobilfunknummer) und Bankdaten sowie vergleichbare Daten. Des Weiteren erheben und verarbeiten wir von Ihnen freiwillig angegebene Daten (z. B. zu speziellen Servicewünschen, zur Teilnahme an Werbeaktionen, Gewinnspielen) sowie Angaben zu Einwilligungen zur Nutzung Ihrer Kommunikationsdaten für werbliche Zwecke.

Wir stellen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten auf eine Art und Weise verarbeitet werden, die den Schutz Ihrer Daten gewährleistet. Die Daten werden elektronisch wie auch in Papierform verarbeitet. Wir haben umfangreiche technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Ihre Daten vor Verlust, Manipulation, Zerstörung und unberechtigtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert. Werden Daten für eigene statistische Analysen und Marketingreports verwendet, erfolgt dies weitestgehend anonymisiert oder in pseudonymisierter Form.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Stadtwerke Waiblingen GmbH, Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen. Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@stadtwerke-waiblingen.de, oder postalisch unter DSS-connect GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 40, 74172 Neckarsulm.

2. Zweck / Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Informationen über Produkte, Dienstleistungen und Kundenvorteile der Stadtwerke Waiblingen GmbH zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl).
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert oder in pseudonymisierter Form zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Stromgrundversorgungsverordnung, Gasgrundversorgungsverordnung, Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

3. Empfänger / Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Druckdienstleister, IT-Dienstleistungsunternehmen, Kundenbetreuungsunternehmen, Abrechnungsdienstleister, Geldinstitute, Inkassodienstleister, Analysespezialisten, Handelsvertreter, Unternehmensberatungen sowie Wirtschafts- und Steuerprüfungsunternehmen, Behörden, Messstellen- und Netzbetreiber sowie Fachbetriebe und Handwerker (z. B. für die Erbringung von Energiedienstleistungen oder Contracting).

Soweit erforderlich und gesetzlich zulässig, kann vor einem Vertragsabschluss zur Prüfung Ihres Antrags und bei Bedarf im Verlauf der Geschäftsbeziehung eine Übermittlung Ihrer Daten an bonitätsprüfende Wirtschaftsauskunfteien für Zwecke der Bonitätsprüfung bzw. Einholung von Auskünften stattfinden. Bei Zahlungsverzug behalten wir uns vor, Ihre Daten an Inkassounternehmen oder Rechtsanwälte zum Zwecke der Beitreibung zu übermitteln. Sämtliche von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen werden vor Auftragsvergabe auf Ihre Datenschutzstandards überprüft und auf die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzvorgaben verpflichtet, wobei die Auftragsverarbeitung grundsätzlich vertraglich geregelt ist.

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir frühestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

5. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an die Stadtwerke Waiblingen GmbH, Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-waiblingen.de, wenden. Das umfasst ihre Rechte auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe Ziffer 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu Werbezwecken einzulegen.

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe Ziffer 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

6. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise innerhalb unseres Unternehmens oder von Dritten (z. B. Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Auskunfteien) erhalten.

Preise Aufgrund Zahlungsverzug sowie Einstellung und Wiederin- betriebsetzung der Versorgung

Preisblatt Strom zur GVV und NAV Stand Oktober 2023

Ergänzende Bedingungen § 17 Zahlung und Verzug sowie § 19 Unterbrechung der Versorgung nach Stromgrundversorgungsverordnung StromGVV sowie ergänzende Bedingungen § 23 Zahlung und Verzug und § 24 Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung nach NAV. Gültig ab 15. Oktober 2023.

	Netto in Euro	Brutto in Euro
Zahlungserinnerung	0,00	0,00
Kosten erneute schriftliche Zahlungs- aufforderung	4,00	4,00
Kosten Zustellung Abschalt- ankündigung	6,10	6,10
Einstellung der Versorgung	50,00	50,00
Wiederinbetriebsetzung während der üblichen Arbeitszeit	60,00	71,40
Wiederinbetriebsetzung außerhalb der üblichen Arbeitszeit	100,00	119,00

Verbraucher (i. S. v. § 13 BGB) können das folgende Formular verwenden, wenn sie den Vertrag widerrufen möchten:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An
Stadtwerke Waiblingen GmbH, Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen, E-Mail: info@stadtwerke-waiblingen.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.